

## Workshop Aufstellung und Prüfung des gestörten Bauablaufs am praktischen Beispiel

### Thema des Seminars

Baupraxis pur! Die Rechtsprechung postuliert strenge Anforderungen an die Darlegung und die Nachweise von Forderungen aus Bauablaufstörungen und Bauzeitverlängerungen. Gefordert werden rechtzeitiges und richtiges Verhalten und eine Dokumentation, die auf Baustellen häufig nicht geführt wird.

Wir erarbeiten mit Ihnen den Nachweis der tatsächlich kausalen Folgen von Bauablaufstörungen auf den geplanten Bauablauf. In Abhängigkeit von den jeweiligen Anspruchsgrundlagen werden die finanziellen Folgen aus gestörten Bauabläufen und Bauzeitverlängerungen an praktischen Beispielen berechnet.

### Teilnehmerkreis

Führungskräfte von Bauunternehmen und Bauträgern, Projekt- und Bauleiter, Architekten und Ingenieure, Planer und Bauüberwacher, Kalkulatoren und alle, die mit der Durchführung von Bauvorhaben befasst sind.

### Nutzen

Zum Nachweis und der richtigen Berechnung ist die Vorlage der Urkalkulation, des Bauzeitenplanes, der Material- und Personaleinsatzplanung erforderlich. Baupraktisch wird geübt, wie Bauzeitveränderungen einfach dargestellt werden und Forderungen aus Bauablaufstörungen durchgesetzt werden können.

### Inhalt

- Grundlagen zu Terminen, Fristen und Vertragsterminplänen
- Auswirkung der Rechtsprechung zu gestörten Bauabläufen von der Behinderungsanzeige über die Dokumentation bis zu anerkannten Berechnungsverfahren für Fristverlängerung und Mehrkosten
- Praxisbeispiel: Bauablaufstörung infolge fehlender und mangelhafter Vorunternehmerleistung im Gewerk Fenster; Berechnung der Fristverlängerung und Entschädigungsleistung
- Praxisbeispiel: Bauablaufstörung wegen zu spät übergebener Ausführungsplanung durch den AG im Lüftungsbau, Berechnung der Fristverlängerung und des Schadenersatzes
- Praxisbeispiel: Bauablaufstörung Trockenbau infolge zu spät erfolgter Vorleistung anderer Gewerke und Leistungsänderungen, Berechnung

der Fristverlängerung, des Entschädigungsanspruchs und der Mehrkosten

- Praxisbeispiel: Verzögerte Vergabe im Tiefbau, Berechnung der Fristverlängerung und der Mehrkosten
- Praxisbeispiel: Beschleunigungsmaßnahmen im Gewerk Elektro, Anordnung durch AG und Nachweis der Kalkulationsbasis für die Mehrkostenforderung

**Dauer**

9 bis 16.30 Uhr

**Seminargebühr**

478 Euro zzgl. Mehrwertsteuer